



12x Hessisches Edelmetall für SGW Schwimmer

Hessische Jahrgangsmeisterschaften in Wiesbaden

Weiterstadt - Am vergangenen Wochenende starteten 11 Schwimmer der SG Weiterstadt bei den Hessischen Kurzbahnmeisterschaften der Jahrgänge 1999-2003 in Wiesbaden.

Beim erwartungsgemäß starken Teilnehmerfeld präsentierten sich die Jungen und Mädchen der SGW in sehr guter Form im hessischen Vergleich. Herausragend auch diesmal wieder Maren Müller (Jg. 2002) und Anna-Fiona Volz (Jg. 2003), die zusammen 12 Medaillen nach Weiterstadt holten.

Anna-Fiona ging achtmal an den Start und hatte sich für diesen Wettkampf sehr hohe Ziele gesteckt, wollte sie doch die vier Einzelgoldmedaillen der Hessischen Langbahnmeisterschaften im Frühjahr jetzt auch auf der Kurzbahn wiederholen. Bei sehr starker Konkurrenz schwamm sie in allen Rennen persönliche Bestzeiten und erkämpfte sich in jedem Wettkampf eine Medaille. Mit dieser Leistung kann sie auf ein sehr erfolgreiches Wochenende zurückblicken, wenngleich sie ihr Ziel mit drei gewonnenen Einzeldisziplinen knapp verfehlte. Ihre Ergebnisse im Einzelnen: Platz 1 für 200R (2:50,10), 100R (1:20,56) und 100F (1:09,05); Platz 2 für 200 F (2:31,88), 50 F (0:32,52), 100L (1:22,27) und Platz 3 für 400 F (5:28,08) und 200 L (2:57,88).

Durch ihre Leistungen über die 100m Strecken macht sich nun berechtigte Hoffnung vom Hessischen Nachwuchstrainer in den Hessenkader zum Dreiländer-Jugendvergleich Ende November in Koblenz berufen zu werden.

Auch Maren ging achtmal an den Start und holte sich in vier Strecken eine Medaille. Wie ihre Vereinskameradin schwamm auch sie nur persönliche Rekorde. In einem äußerst packenden Rennen über 100m Lagen konnte sie sich mit einem perfekten Zielanschlag noch auf Platz 2 in 1:18,06 schwimmen. Platz 3 erreichte sie über 200 R (2:46,69), 50R (0:36,88) und 200L (2:54,18).

Mit diesen Spitzenplatzierungen in den Einzeldisziplinen konnten sich beide auch noch im Mehrkampf auf das Podest schieben. So holte Anna-Fiona Platz 2 im Freistilmehrkampf und Maren konnte sich im Rückendreikampf den 3. Platz sichern.

Linus Goet (2003) war der Pechvogel der Weiterstädter. Er überzeugte bei seinen 3 Starts über die 50B (2. Platz), 200B (4. Platz), und 100B (6. Platz). Auch er stellte bei allen seinen Rennen neuen persönlichen Rekord auf und erreichte in der Brustmehrkampfwertung am Ende den 4. Platz. Da jedoch die 50m Strecke nicht als Einzelwertung mit einer Medaille gewertet wird, sondern lediglich in die Mehrkampfwertung einfließt, verfehlte er gleich zweimal die ersehnte Medaille nur knapp.

Einen guten fünften Platz konnte sich Julia Wameling (2001) über den Rückendreikampf erkämpfen. Auch sie trumpfte hier mit persönlichen Rekorden auf (200R 2:44,06 (Platz 8), 100 R 1:17,69 (7.), 50 R 0:36,34 (5.)).

Ebenfalls für die SGW am Start waren Kira Daum, Marcel und Pascal Herth, Merle Heukelbach, Benjamin Kraft, Tom Nels und Pedro Schäfer, die sich alle zu den Qualifikationszeiten nochmals steigern konnten und einige Top Ten-Platzierungen mit nach Hause brachten.



Trainer Ingo Gerhold war am Ende mit den Leistungen seiner Schützlinge sehr zufrieden. „Jeder in meinem Team konnte seine Leistungen auf den Punkt abrufen. Die Erfolge bestätigen das Trainingskonzept der vergangenen Monate“.

VO



Foto: Jochen Volz

Medaillengewinner der SGW bei den Hessischen Jahrgangsmeisterschaften
Anna-Fiona Volz (links) und Maren Müller